

Presseinformation

Offene Werkstatt für Digitalisierung eröffnet

- ▶ **Im Fokus: Digitale Standards für die mittelständische Industrie**
- ▶ **Werkstatt in Hagen ist das dritte Testlab des Mittelstand 4.0-Kompetenzentrum eStandards**

Hagen/Köln, 12.07.2018. Smart Home, Virtual Reality oder 3D-Druck: Die Verantwortlichen in kleinen und mittelgroßen Unternehmen kennen die Herausforderungen und wissen, dass auch sie ihre Betriebe digitalisieren müssen. Aber welche Maßnahmen sind für das einzelne Unternehmen sinnvoll? Und wie vermeidet man Abhängigkeiten von Software- und Serviceanbietern? Antworten darauf gibt die Offene Werkstatt des Mittelstand 4.0-Kompetenzentrums eStandards, die diese Woche auf dem Campus der FernUniversität in Hagen offiziell eröffnet wurde.

„Begriffe wie `eStandards` und auch `Digitalisierung` sind natürlich sehr abstrakt“, sagt Jörg Siegmann, Projektleiter vom Mittelstand 4.0-Kompetenzentrum in Hagen. „Deshalb ist es so wichtig, dass der Mittelstand und das Handwerk hier endlich eine Möglichkeit haben, ganz konkrete Anwendungen zu erleben.“ In der Offenen Werkstatt Hagen wird beispielsweise demonstriert, wie ein Objekt dreidimensional gescannt und dann auf einem 3D-Drucker eine originalgetreue Kopie hergestellt wird. Diese Methode der „additiven Fertigung“ wird in Zukunft bei der Herstellung individualisierter Produkte oder von Kleinstmengen eine immer wichtigere Rolle spielen. Auch Anwendungen für das so genannte „Smart Home“ werden in der Offenen Werkstatt erlebbar gemacht: Sensoren steuern Licht- und Ton-Anwendungen genau da, wo sie gebraucht werden – automatisch.

Das Entscheidende bei allen gezeigten digitalen Anwendungen ist: Sie funktionieren nur durch freie, offene Standards automatisch und herstellerübergreifend. Die Standards werden in der Regel auf globaler Ebene vereinbart. Durch den Einsatz dieser „eStandards“ vermeiden die Nutzer, sich und ihr Unternehmen langfristig und mit hohem finanziellen Aufwand an einen Anbieter zu binden. Neben erheblichen Kosteneinsparungen ergeben sich

für Unternehmen ganz neue Geschäftsmodelle, z.B. im Bereich der individualisierten Produktion.

Digitale Technologien in Offenen Werkstätten austesten

„Mit der Offenen Werkstatt in Hagen haben wir nun die dritte regionale Anlaufstelle rund um die Digitalisierung mit eStandards in Deutschland eröffnet“, erklärte Bettina Bartz, Geschäftsstellenleiterin des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards. „In den Werkstätten Leipzig, Köln und Hagen bieten wir mittelständischen Unternehmen die Chance, digitale und nachhaltige Technologien und eStandards kennenzulernen und selber auszutesten.“

Die FernUniversität bietet für die Offene Werkstatt Hagen einen idealen Standort: Mit ihren Lehr- und Lernformaten und Forschungen zur Digitalisierung bestehen zahlreiche Anknüpfungspunkte zum Thema Arbeit 4.0. Außerdem profitiert die Hochschule auch von der High-Tech-Ausstattung. In ihrer Begrüßungsansprache sagte Rektorin Prof. Dr. Ada Pellert: „Ich bin mir sicher, dass wir hierdurch neue Kooperationsmöglichkeiten zwischen Wissenschaft und Wirtschaft entwickeln werden.“ Für Forschung und Lehre sei es wichtig, auch die Anforderungen und Perspektiven kleiner und mittelständischer Unternehmen zu kennen. Im Hinblick auf den Fachkräftemangel in Deutschland mache sich die FernUniversität auch für eine „durchgängige Bildungskette aller Akteure“ stark; Betriebe, Handelskammern, Fachhochschulen und Universitäten sollten stärker kooperieren, nicht zuletzt um IT-Berufe attraktiver zu machen, so Pellert.

Zur Eröffnung kamen 120 geladene Gäste aus mittelständischen Unternehmen, Handwerksbetrieben und Wissenschaft. In Fachvorträgen zu Pilotprojekten des Kompetenzzentrums und in einem World-Café informierten sie sich über verschiedenste Aspekte des Einsatzes von eStandards in der betrieblichen Praxis. Themen waren beispielsweise die Auftragssteuerung in der Produktion, neue Methoden zur Marktbeobachtung oder optimierte Tourenplanungen mit Open-Source-Lösungen.

Hintergrundinformation Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards gehört zu Mittelstand-Digital. Mit Mittelstand-Digital unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk. Mittlerweile über zwanzig Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren stehen Unternehmerinnen und Unternehmern bundesweit bei der Digitalisierung ihrer Prozesse im Betrieb zur Seite.

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards zeigt kostenlos und anbieterneutral, wie Unternehmen mit Hilfe von Standards nachhaltige und digitale Geschäftsideen entwickeln und in die Praxis umsetzen können. Getragen wird das Kompetenzzentrum von einem Zusammenschluss der Partner der HAGENagentur Ges. für Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Tourismus mbH, des Collaborating Centre on Sustainable Consumption and Production gGmbH, des Fraunhofer-Instituts für Angewandte Informationstechnik (FIT) Sankt Augustin und des Fraunhofer-Zentrums für Internationales Management und Wissensökonomie IMW unter der Konsortialführerschaft der GS1 Germany GmbH.

Weitere Informationen unter: www.kompetenzzentrum-estandards.digital

Pressebild:

[Die Offene Werkstatt Hagen des Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards zeigt digitale Technologien wie 3D-Druck und Virtual Reality zum Anfassen und Ausprobieren. \(Bildquelle: Birgit Andrich\)](#)

Ansprechpartner für die Presse:

Ulrich Hardt

Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards
Projektbüro Hagen
c/o HAGENagentur f. Wirtschaftsförderung GmbH
Elberfelder Str. 95, 58095 Hagen
Tel +49 2331 80999-49
E-Mail: hardt@kompetenzzentrum-estandards.digital
www.kompetenzzentrum-estandards.digital

Steffi Kroll

Leiterin Öffentlichkeitsarbeit
Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards
c/o GS1 Germany GmbH
Maarweg 133, 50825 Köln
Tel +49 221 94714-437
E-Mail: kroll@kompetenzzentrum-estandards.digital
www.kompetenzzentrum-estandards.digital

Über Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse

Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum eStandards gehört zu Mittelstand-Digital. Mittelstand-Digital informiert kleine und mittlere Unternehmen über die Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung. Regionale Kompetenzzentren helfen vor Ort dem kleinen Einzelhändler genauso wie dem größeren Produktionsbetrieb mit Expertenwissen, Demonstrationszentren, Netzwerken zum Erfahrungsaustausch und praktischen Beispielen. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ermöglicht die kostenlose Nutzung aller Angebote von Mittelstand-Digital. Weitere Informationen zu Mittelstand-Digital unter www.mittelstand-digital.de.

Mittelstand-
Digital 

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages